

WOWA Oghuz (Gagauz), by Mahîr Can Doğan

Text B

speaker 02 (male)

1	<i>küçüklüüm orada geçti</i>	Meine Kindheit ist dort vorübergegangen.
2	<i>vardi bir büyük dut aajımız</i>	Wir hatten einen großen Maulbeerbaum.
3	<i>o dut aajın altında hep ördeklär kazlar kazların arasında da biz</i>	Unter diesem Maulbeerbaum waren immer Enten und Gänse und zwischen den Gänsen wir.
4	<i>taa çok bulanırdı suratımız nekadar gidärdi karnimiza</i>	Unser Gesicht wurde mehr verschmiert, als in unseren Bauch ging.
5	<i>gelärdi komşuların da çojukları hepsi oraya</i>	Es kamen auch alle Kinder der Nachbarn dorthin.
6	<i>hadı benim da malim saadı bobamın anesi</i>	Na, meine Oma hat gemolken, die Mutter meines Vaters.
7	<i>o istär kolverirdi bizi orayı istär kolvermezdi ama çojuklar hepsi isterlär dut yemää</i>	Wenn sie wollte, ließ sie uns dorthin, wenn sie nicht wollte, ließ sie uns nicht, aber alle Kinder wollen Maulbeeren essen.
8	<i>bän gelip yalvarerim mali kolväsänä biz dut yiyejez orada</i>	Ich komme und bettele: Oma laß uns hinein, wir wollen dort Maulbeeren essen.
9	<i>hadı gidin</i>	Na los, geht.
10	<i>şindi te ördeklerim kazlarım koyiim siz girin</i>	Ich will jetzt mal meine Enten und Gänse einsperren, geht ihr hinein.
11	<i>biz gireriz pineriz o taa aajın tepesinä</i>	Wir gehen hinein und klettern bis in den Wipfel des Baumes.
12	<i>tä benim annatmam da var orda kiyatta</i>	Es gibt ja auch meine Erzählung da, im Buch.
13	<i>ama yazın dutlar olduyınan taa var harman düveriz</i>	Aber im Sommer, wenn die Maulbeeren reif werden, muß man auch dreschen.
14	<i>getireriz kirdan piçintileri ve piçintileri indireriz orda</i>	Wir bringen das gemähte Getreide vom Feld und laden das gemähte Getreide dort ab.
15	<i>sora koşerlar beegirleri</i>	Dann spannt man die Pferde an.
16	<i>ayderlar ilkin sadejä öle beegirler dönsünnär çiiinesinnär orda yayılı öle bir pergel gibi harman</i>	Sie treiben sie erst mal so, die Pferde sollen umhergehen und das dort ausgebreitete zerdrücken, der Dreschboden ist wie ein Kreis.
17	<i>düülmüş bir yer düz</i>	Ein gestampfter Platz, eben.
18	<i>da ačan orda piçintilär yayılı diijeş ki buday mı arpa mı neysa</i>	Und wenn dort das gemähte Getreide ausgebreitet ist, sagen wir mal Weizen oder Gerste oder was auch immer.
19	<i>gider beegirlär ilkin bir kaç kere orta yerde bir kazık o kazıkta bir çatı çatıda baalı bir çift beegir</i>	Zuerst gehen die Pferde ein paarmal, in der Mitte gibt es einen Pfahl, an dem Pfahl ein Seil, an dem Seil ist ein Paar Pferde angebunden.
20	<i>o beegirlär dönerlär atlar dönerlär dönerlär dönerlär</i>	Diese Pferde drehen sich, die Pferde drehen sich, drehen sich, drehen sich.
21	<i>yassı diyolar</i>	Man nennt es Plätten.
22	<i>yassıntılar sora ärdında beegirlerin ärdına koşerlar bir tokmak taş</i>	Nach dem Plätten spannt man hinter die Pferde eine Walze aus Stein
23	<i>öle var kertikli taş o taş baalı bir nestedä</i>	Es gibt so einen gerillten Stein dieser Stein ist an ein Dings gebunden
24	<i>burdan koyerlar beegirlerin ärdına götlükleri koyerlar</i>	Von dort befestigen sie hinter den Pferden ihre Zugscheite.
25	<i>götlüklere ekiştirerlär yan kayışları</i>	An die Zugscheite befestigen sie die Seitengurte.

26	<i>yan kayiřlarlan bu tokmak döner urer</i>	Mit diesen Seitengurten dreht sich diese Walze und schlägt.
27	<i>döndükçe urer</i>	Sich andauernd drehend schlägt sie.
28	<i>bir kaç kere döner o çatı sariler o kazaa</i>	Sie gehen ein paar Mal herum und das Seil wickelt sich um diesen Pfahl.
29	<i>döner döner döner döner yasilderlar hepten ordan başliklar ezilir</i>	Sie gehen herum und machen es ganz platt, dadurch werden die Ähren zerquetscht.
30	<i>teneler gider ařaa sora durgudiyors</i>	Die Körner gehen nach unten, dann halten wir [die Pferde] an.
31	<i>durguttuk beegirleri aktareris</i>	[Wenn] wir die Pferde angehalten haben, wenden wir [das Getreide].
32	<i>hepsi toplasřer insanlar aktareris aktareris aktareris</i>	Alle Menschen versammeln sich, wir wenden und wenden und wenden.
33	<i>hadi taa bir kere</i>	Los, noch einmal.
34	<i>sora gene o tokmaa sora düveni kořeris</i>	Dann noch einmal diese Walze, dann spannen wir den Dreschflegel an.
35	<i>düvenin altında o bir tafta te šöle altında çakmaklar var</i>	Unter dem Dreschflegel ist ein Brett, genau so, unter ihm sind Feuersteine.
36	<i>orda da bir iliřtirmää bir gega o gegaya iliřtirerlär beegirleri eh beegirlär</i>	Dort gibt es zum Festmachen einen Haken, an diesem Haken machen sie die Pferde fest, die Pferde.
37	<i>oraa koyeris bir kaç tař aar olsun çořuklar piner oraa</i>	Dorthin legen wir ein paar Steine, damit es schwer ist, die Kinder klettern dort hinauf.
38	<i>hay gözleri da toz kilçik başliklardan ne kilçiklar hepsi</i>	Hej, ihre Augen, Staub, Spelzen, von den Ähren, was für Spelzen, und alles.
39	<i>ama döneris sücak en sücakata te řu havada</i>	Aber wir drehen uns, es ist heiß, in der größten Hitze, genau in einem solchen Wetter [wie es jetzt ist].
40	<i>döneris orda döneris döneris ta akřama kadar</i>	Wir drehen uns und drehen uns bis zum Abend.
41	<i>akřamneyin topleris onnari hepsini</i>	Abends sammeln wir sie alle ein.
42	<i>gene topleris sıyirgi var süpürge var hepsi ne var gelir çořuklar büüklär karilar kim var hepsi gelerlär harmani toplamaa</i>	Wir sammeln wieder ein, es gibt Schaufeln, es gibt Rechen, alles was es gibt, es kommen die Kinder, die Großen, die Frauen, wer da ist, alle kommen, um den Dreschboden aufzuräumen.
43	<i>toplersin kazii ya tinaz diyors ona</i>	Du räumst den Pfahl auf, oder wir nennen es Haufen.
44	<i>o tinazi sora başladi yabalarla saurmaa</i>	Später fängt man an, diesen Haufen mit Forken zusammenzukehren.
45	<i>saurerlar bu yanında düşer samannar o yanında teneler o yanına samannar bütün taa geç vakita</i>	Man kehrt, und auf diese Seite fällt das Stroh und auf jene Seite die Körner, auf diese Seite das Stroh, alles bis spät in die Nacht.
46	<i>varsa biraz lüzgärjik islä yoksa lüzgärjik ertesi gününä kaler</i>	Wenn es etwas Wind gibt, ist es gut, wenn es keinen Wind gibt, bleibt es bis zum nächsten Tag.
47	<i>öle toplerlar</i>	So sammeln sie es ein.
48	<i>da sora üç gündän soram açan lüzgärli ava olur salerlar ayrı yerlär teneyi tavana samanı başka iş için</i>	Und später, nach drei Tagen, wenn das Wetter windig ist, bringen sie das Korn an einen speziellen Platz und das Stroh in den Heuboden, für etwas anderes.
49	<i>o bu öle arman yeri</i>	So, solcherart ist der Dreschplatz.
50	<i>arman yerinin yanında vardi bir dut aajimöz</i>	Neben dem Dreschplatz hatten wir einen

51	<i>dut aajında</i>	Maulbeerbaum.
52	<i>ama harman şansora bugün pazar pazar günü harman düülmür</i>	Auf dem Maulbeerbaum - Aber das Dreschen, nunmehr, heute ist Sonntag, am Sonntag wird nicht gedroschen.
53	<i>kalmiř harabada</i>	Ein Wagen ist auch [dort] geblieben.
54	<i>haraba biliyorsunuz ne</i>	Wiřt ihr, was ein haraba ist?
55	<i>bir at arabası beegir arabası</i>	Ein Pferdewagen, Pferdewagen.
56	<i>o üklü samannan kalmiř</i>	Er ist, beladen mit Stroh, stehengeblieben.
57	<i>orada dut aajın yanında duruyor</i>	Dort, neben dem Maulbeerbaum steht er.
58	<i>řindi biz gittik dut yemää</i>	Nun sind wir gegangen, um Maulbeeren zu essen.
59	<i>malim dâ gitmiř orda baker iřinâ</i>	Meine Oma ist auch gegangen und schaut nach ihrer Arbeit.
60	<i>anamda giisileri yiker</i>	Meine Mutter wäscht die Kleider.
61	<i>çamařirları yikiyor</i>	Sie wäscht die Wäsche.
62	<i>biz pindik o aajın üstünâ dâ ama o komřumuz ani gelmiřti o da bizdâ biraz hiřim geliri</i>	Und wir sind auf den Baum geklettert, aber der Nachbar, der gekommen war, er ist auch etwas verwandt mit uns.
63	<i>övmüřtü diyor bân hen yukarı pinejem</i>	Er hat angegeben, er sagt: Ich werde nach ganz oben klettern.
64	<i>ee bân burda ařaada var</i>	Na, ich: hier, hier unten gibt es [Maulbeeren].
65	<i>yok hen yukarı</i>	Nein, ganz nach oben.
66	<i>piniyor orda</i>	Er klettert dort.
67	<i>pinmiř bir dala o dal kırılmiř da kalmiř asili</i>	Er ist auf einen Ast geklettert, dieser Ast ist gebrochen und er ist hängengeblieben.
68	<i>bân kaçarak gittim baarerim mali gel bi orda asili kaldı burda X. asili kaldı X.</i>	Ich bin rennend gegangen, ich schreie: Oma, komm mal, dort ist der X hängengeblieben, der X. ist dort hängengeblieben.
69	<i>bân sölerim ani ne oldu</i>	Ich sage doch, was passiert ist.
70	<i>ama malim der nařey oldu ne oldu</i>	Aber meine Oma sagt: Was ist passiert, was ist passiert?
71	<i>açan baker o ordan gölmeinden asili</i>	Als sie schaut, ist er dort an seinem Hemd aufgehängt.
72	<i>ne yapmaa buna řindi</i>	Was soll man jetzt für ihn tun?
73	<i>çabuk</i>	Schnell!
74	<i>anam da ordan çikti</i>	Meine Mutter kam auch von dort heraus.
75	<i>gittilâr komřulari çairmaa ama komřulardan biri akili</i>	Sie gingen, um die Nachbarn zu rufen, aber einer von den Nachbarn war schlau.
76	<i>tez der çekin arabayı burayı</i>	Schnell, sagt er, zieht den Wagen hierher.
77	<i>samannan üklü arabayı</i>	Den mit Stroh beladenen Wagen.
78	<i>çekin alin altına</i>	Zieht ihn und nehmt ihn unter [den Baum].
79	<i>oorına çekti pindi ordan ona da neste kossayla kesti onun gölmeeni düřtü araba içinâ</i>	Er zog ihn zu ihm und stieg von da auf zu ihm und Dings mit einer Sense schnitt er sein Hemd ab, und er fiel in den Wagen.
80	<i>bu X.'lä orda var bir annatma</i>	Mit diesem X. gibt es dort eine Erzählung.
81	<i>düřtüyünân vardi nasi kırsın bir yerini</i>	Als er fiel, hätte er sich etwas brechen können.
82	<i>beki ölmejeydi o ama vardi nasıl ölsün dâ</i>	Vielleicht wäre er nicht gestorben, aber er hätte auch sterben können.
83	<i>çekti nereyâ düřtü</i>	Er hat ihn dorthin gezogen, wo er hingefallen ist.
84	<i>hep ordan gitmiř bir on metre</i>	Von dort ging es ungefähr zehn Meter.
85	<i>bân okula řolaya çekettim yedi yařında pek</i>	Ich habe mit der Schule angefangen mit sieben

86	<i>yoktum alti yaşındaydım taa verdiler beni bir ee ama bizim küüdä škola rominja gidardı (I: hangi yılda)</i>	Jahren, nicht ganz, ich war erst sechs Jahre alt. Sie gaben mich in eine, na, aber in unserem Dorf ging die Schule auf Rumänisch. (I: In welchem Jahr?)
87	<i>otuzbeštä</i>	Fünfunddreißig.
88	<i>öle olmalı yirmisekizdän doomam yirmidokuz otuz otuzbeštä te öle otuzbeštä güzün verdilär beni</i>	So muß es sein, ich bin achtundzwanzig geboren, neunundzwanzig, dreißig, fünfunddreißig, so, im Herbst fünfunddreißig haben sie mich gegeben.
89	<i>öle alti yaşındaydım</i>	So war ich sechs Jahre alt.
90	<i>da orarda bizi yazmaa okumaa ööretmäzdiler</i>	Und dort haben sie uns nicht lesen und schreiben beigebracht.
91	<i>öle uzun niyä şindi var neste uşak baçelär var</i>	So lang, wie jetzt, es gibt solche Kindergärten.
92	<i>ozaman vardi şkolada bir klassa</i>	Damals gab es in der Schule eine Klasse.
93	<i>oradaki bu hen küçükleri bir üüretmän moldovanka romanka bizä üüredirdi rominja laf etmää</i>	Die dort befindlichen Aller kleinsten, ein Lehrer, eine Moldauerin, eine Rumänin, sie lehrte uns, rumänisch zu sprechen.
94	<i>da bän orda o kişin burda üürendim</i>	Und ich habe dort in diesem Winter, habe ich hier gelernt.
95	<i>sora ertesi yilın birinji klassa girdim</i>	Dann, im nächsten Jahr, bin ich in die erste Klasse gegangen.
96	<i>birinji klassa sora ikinji sora üçünjü dördünjü hepsini rominja</i>	In die erste Klasse, dann in die zweite Klasse, dann die Dritte, Vierte, alles auf Rumänisch.
97	<i>bän rominjayı çok tez kavradım</i>	Ich habe das Rumänische sehr schnell begriffen.
98	<i>üçünjü klasta bän artik hen güzäl anlardım benim üüretmenimi</i>	In der dritten Klasse habe ich unsere Lehrerin am besten verstanden.
99	<i>öbürlär bana sorardı ne dedi ne dedi ne dedi</i>	Die anderen haben mich gefragt: Was hat sie gesagt, was hat sie gesagt?
100	<i>gelip gelip bana benimnen yanaşık oturmaa istärdilär</i>	Sie kamen immer zu mir und wollten neben mir sitzen.
101	<i>bän çok kolay annadım kolay ee kolay verildi bana</i>	Ich habe sehr leicht verstanden, na es wurde mir leicht gegeben.
102	<i>hepsi dillär bana kolay verilir</i>	Alle Sprachen werden mir leicht gegeben.
103	<i>ama ozaman öle</i>	Aber damals war es so.
104	<i>sora bu üzere besbelli annerim ööretmeni</i>	Dann habe ich natürlich deshalb meine Lehrerin verstanden.
105	<i>kafam da besbelli çalişirdi daa iijä mi ee hep öle mi</i>	Mein Kopf hat selbstverständlich auch gearbeitet, besser, oder genauso?
106	<i>kim bilsin</i>	Wer soll das wissen?
107	<i>bän başladım taa ii üürenmää</i>	Ich fing an, besser zu lernen.
108	<i>taa ii gidardı benim işlerim</i>	Meine Angelegenheiten gingen besser.
109	<i>ozaman bitirdim dördünjü klas</i>	Damals habe ich die vierte Klasse beendet.
110	<i>da dördünjü beşinjiyä da bän gittim da çeketti jenk</i>	Und ich bin auch in die Vierte und Fünfte gegangen, da begann der Krieg.
111	<i>jenk çeketti da rominnar gitti geldi kırkinji yil</i>	Der Krieg begann und die Rumänen gingen, es kam das Jahr vierzig.
112	<i>kırkinji yılda bän beşinji klasa lāzimdi gideim</i>	Im Jahr vierzig mußte ich in die fünfte Klasse gehen.
113	<i>kırkinji yılda bän beşinji klasa lāzimdi gideim</i>	Im Jahr vierzig mußte ich in die fünfte Klasse gehen.
114	<i>hiç bir jenkinsiz bi şeysiz</i>	Ganz ohne Krieg, ohne etwas.

115	<i>romınlar ozaman nası annaşmıştılar</i>	Wie die Rumänen es damals vereinbart hatten.
116	<i>bir yıl öle oldu</i>	Ein Jahr ging so.
117	<i>kırkbirdä yirmisekizinde yun yirmisekiz başladı büük jenk</i>	Einundvierzig, am achtundzwanzigsten Juni begann der große Krieg.
118	<i>da o kırkbir güzün açan geçti beni babam yolladı bu papaz okuluna papaz medresesinä papaz nası seminariyasına</i>	Und als der Herbst einundvierzig vorüber war, schickte mich mein Vater auf diese Pfarrerschule, diese Pfarrermedrese (sic!)
119	<i>bän ordan veremedim pek eksaminneri veremedim nası lāzım</i>	Ich habe dort die Prüfungen nicht ganz so ablegen können, wie es nötig war.
120	<i>sora bizim köylü papaz o benim bobam islā yaşardı papazlan onun onun topraklarını yarıya işlärdi</i>	Später hat der Pfarrer unseres Dorfes - mein Vater hat sich mit dem Pfarrer gut verstanden, er hat seinen Grundbesitz für die Hälfte bearbeitet.
121	<i>yarıya anniyorsunuz?</i>	Ihr versteht 'für die Hälfte'?
122	<i>yarısını bereketin ona yarısını ona</i>	Die Hälfte der Ernte für den, die Hälfte für ihn.
123	<i>da papaz gitti ordan nesitydi</i>	Und der Pfarrer ging von da, oder was auch immer.
124	<i>gitmedi o ama telefonda konuştı orasını</i>	Er ist nicht gegangen, sondern er hat es am Telefon besprochen.
125	<i>ne laf etti onu da bän bilmerim</i>	Was er gesagt hat, das weiß ich auch nicht.
126	<i>ama bobam sora götürdü ona bir kuzu sora bilmem taa ne</i>	Aber mein Vater hat ihm dann ein Lamm gebracht, dann was weiß ich noch was.
127	<i>bu işleri bän bilmem da annatı öle yaptı öle bir gözäl bir annatmaa</i>	Diese Sachen weiß ich nicht, aber er hat erzählt, daß er es so gemacht hat, das ist eine schöne Erzählung.
128	<i>da sora çaardılar beni</i>	Und dann haben sie mich gerufen.
129	<i>ama ondan hiç pişman olmadım bän yazmıştım saçineniya [...] nası tez</i>	Aber ich habe es nie bereut, ich hatte einen Aufsatz geschrieben [...] wie eine Hausarbeit.
130	<i>da o tezdä pek çok yanlış varmıš</i>	Und in dieser Hausarbeit gab es viele Fehler.
131	<i>kıpkırmızı yapmışım</i>	Ich habe es ganz rot gemacht.
132	<i>bir romın kari bakmış</i>	Eine Rumänin hat es angeschaut.
133	<i>demiş bu bilmiyor rumınja ne</i>	Sie hat gesagt: Der kann kein rumänisch und was.
134	<i>neyan siz bunu getiriyorsunuz az papaz olajak ondan</i>	Was bringt ihr ihn her, aus dem wird kaum ein Pfarrer.
135	<i>ama soram açan bän beni bobam nasısaydı te papaz gibi nası konuşmuş onu beni aldılar</i>	Aber später als ich, mich, mein Vater hat, wie auch immer, wie der Pfarrer, wie er das besprochen hat, haben sie mich genommen.
136	<i>da açan o gelärdi bizim oroklara bizim nesteyä</i>	Und als sie in unseren Unterricht kam, in unser Dings.
137	<i>tanıdı beni</i>	Sie hat mich erkannt.
138	<i>da verdi fiileri dııştirmää</i>	Und sie gab mir auf, die Verben zu beugen.
139	<i>romınnar kulaktan</i>	Die Rumänen durch die Ohren.
140	<i>kim evdä konuşur romınja kim evdä bilir romınja o kulaktan alıverdilär</i>	Wer zu Hause rumänisch spricht, wer von Hause aus rumänisch kann, der hat es durch das Ohr aufgenommen.
141	<i>ama bän aldım da ezbereyim</i>	Aber ich habe es genommen und auswendig gelernt.
142	<i>üürendim</i>	Ich habe es gelernt.
143	<i>sevdi beni da sora başladı demää ani ki siz lāzım olajak X.'dan öörensın deil X. sizdän</i>	Sie mochte mich [deshalb] und später fing sie an zu sagen: Ihr werdet von X. lernen müssen, nicht X. von euch.

144	<i>ama front geçtiynän burda rus izin vermiş hepsini uşakları ööretmää</i>	Aber als die Front vorüberging, haben die Russen hier befohlen, alle Kinder zu unterrichten.
145	<i>toplamaa da ööretmää</i>	Sie einzusammeln und zu unterrichten.
146	<i>ey kim ööredejek</i>	Na, wer soll sie unterrichten?
147	<i>yok kim</i>	Es gab niemanden.
148	<i>vardi bizdä bir X. X. X.</i>	Es gab bei uns einen X. X. X.
149	<i>o bir yarı rus yarı gagauz ama taa çok gagauz o bilmeeer</i>	Er war ein halber Russe und ein halber Gagause, aber mehr ein Gagause, er weiß es nicht.
150	<i>gelmişlär nezamansaydı Buĵaa familyalari X. rus familyasi ama onnar unutmüş kendini ani onnar rus</i>	Sie kamen wann auch immer in den Budschak, ihr Nachname ist russisch, X. ist ein russischer Nachname, aber sie haben selbst vergessen, daß sie Russen sind.
151	<i>onnar gagauz</i>	Sie sind Gagausen.
152	<i>ama onnarin familyasi X. deyni onu fronda çaarıyorlar</i>	Aber weil sein Nachname X. ist, rufen sie ihn an die Front.
153	<i>ruslari çingeneleri moldovannari aldi rus nemteyâ karsî alamana karşı gagauzlari bulgarlari almadî (I: niye)</i>	Die Russen, die Zigeuner und die Moldauer haben die Russen gegen die Deutschen genommen, die Gagausen und Bulgaren haben sie nicht genommen. (I: Warum?)
154	<i>inanmıyor</i>	Sie trauen ihnen nicht.
155	<i>onnari trud armiya</i>	Sie [kommen in] die Arbeitsarmee.
156	<i>trud bilirsin ne</i>	Du weißt, was trud ist?
157	<i>orda işä</i>	Dort zur Arbeit.
158	<i>benim bobamî da aldilar orayı işä</i>	Meinen Vater haben sie auch genommen, dorthin zur Arbeit.
159	<i>a bu X.'a demişlär sän istärsäyidin sän fronda jengä gitmämää ööret çojuklari</i>	Aber diesem X haben sie gesagt, wenn du nicht an die Front, in den Krieg gehen willst, unterrichte die Kinder.
160	<i>ööredejäm demiş</i>	Er hat gesagt: Ich werde unterrichten.
161	<i>yazmaa okumaa bilirsin</i>	Du kannst lesen und schreiben.
162	<i>iki üç pek az gramata o onnarin bobalari vardi un üütmää makinalari orada maşinalar</i>	Zwei, drei, sehr wenig Lese- und Schreibfertigkeit, ihr Vater hatte Maschinen zum Mehlmalen dort, Maschinen.
163	<i>o un üütmää maşinada yazmaa okadar üürenmiş ama gözäl vardî bir gözäl yazısı pek gözäldi</i>	An dieser Mehlmalmaschine hat er gerade soviel schreiben gelernt, aber er hatte eine sehr schöne Schrift, sie war sehr schön.
164	<i>ey onu koymuşlar baş şkolaya</i>	Na, den haben sie in die Schule als Vorsteher eingesetzt.
165	<i>o da biler ani bän papazlik için üürendim var bilgim</i>	Er weiß auch, daß ich Theologie studiert habe, daß ich Wissen habe.
166	<i>çeker beni gel der yazaĵeiz nekadar çojuk var küüdä nekadar uşak var</i>	Er zieht mich, er sagt, komm wir schreiben auf, wieviele Jungen es im Dorf gibt, wieviele Kinder es gibt.
167	<i>da dir sora sän koyajam seni ööredärsin onnari</i>	Und, sagt er, du später, ich setze dich ein und du unterrichtest sie.
168	<i>da dir sora sän koyajam seni ööredärsin onnari</i>	Und, sagt er, du später, ich setze dich ein und du unterrichtest sie.
169	<i>ha gidelim bizim rayona oraya</i>	Los, laß uns zu unserem Rayon gehen, dorthin.
170	<i>gelmiş rusyadan bir fronttan bir baĵai yok</i>	Aus Rußland war einer von der Front gekommen, eins seiner Beine war weg.

171	<i>onu koymuşlar şkolaları düzsün</i>	Ihn haben sie eingesetzt, damit er die Schulen einrichtet.
172	<i>da o çaarer beni</i>	Und er ruft mich [zu sich].
173	<i>nāanda öörendin</i>	Wo hast du studiert?
174	<i>derim te böle böle Ismailda öörendim</i>	Ich sage, so und so, in Ismail habe ich studiert.
175	<i>dir sän ne iş için öörendin</i>	Er sagt, was [wrtl. für welche Sache] hast du studiert?
176	<i>derim te bu papazlık için</i>	Ich sage, eben diese Theologie.
177	<i>getir var mı</i>	Bring mal, gibt es [Beweise]?
178	<i>göstardım orda benim bu şapkam da var orda bir kruça bir krest</i>	Ich habe ihm dort diesen meinen Hut und es gab dort auch ein Kreuz, ein Kreuz, gezeigt.
179	<i>biz krest deriz</i>	Wir sagen krest.
180	<i>da bakti o bakti</i>	Und er schaute und schaute.
181	<i>dir sän dir ööretmen olmaa učitel olmaa istemirmisin</i>	Er sagt: Willst du nicht Lehrer werden?
182	<i>derim istirim ama bilmirim rus dilini</i>	Ich sage: Ich will, aber ich kann kein Russisch.
183	<i>sän dir hangı dil taa ii bilersin</i>	Er sagt: Welche Sprache kannst du besser?
184	<i>bän biliim biraz romınja ama hepsindän islā gagauzja bilerim</i>	Ich kann etwas Rumänisch, aber besser als alles kann ich Gagausisch.
185	<i>bilirsän sän dir hangı ööredejen sade yazmaa okumaa okadar</i>	Er sagt: Welche Sprache du kannst, wirst du unterrichten, nur lesen und schreiben, das war's.
186	<i>sendän başka bir şey istemäm</i>	Etwas anderes will ich von dir nicht.
187	<i>derim islā ama neste derim yok mu bana veresiniz bir yer klisedä bän öörendim bu işi</i>	Ich sage: Gut, aber Dings, sage ich, ist es nicht möglich, daß sie mir einen Platz in der Kirche geben, ich habe diese Sache studiert.
188	<i>yok der biz kiliselerä karişmıyors</i>	Nein, sagt er, wir kümmern uns nicht um die Kirchen.
189	<i>derim kim kliselerin üstünä</i>	Ich sage: Wer [kümmert sich] um die Kirchen?
190	<i>bizdä der yok klisä yok yok (I: bu hangı yıl olur bu iş?)</i>	Bei uns, sagt er, gibt es keine Kirche, nein, nein. (I: In welchem Jahr ist das?)
191	<i>bu kirdört</i>	Das ist vierundvierzig.
192	<i>ey bän dä o X. X.'nän bilä geleris topladik başladik onnarı ööret[mää] söledik te böle</i>	Na, ich und dieser X., wir kommen zusammen, wir versammelten und begannen, sie zu unterrichten, genauso wie wir es sagten.
193	<i>ama sentabrin birindä lāzım çeketsin çeketmedi</i>	Aber es hätte am ersten September losgehen sollen, aber es ging nicht los.
194	<i>der yazdınız mı çojukları</i>	Er sagt: Habt ihr die Kinder aufgeschrieben?
195	<i>deriz yazdik</i>	Wir sagen: Wir haben sie aufgeschrieben.
196	<i>şindi gidejeniz bir ay sizi programnarı verejeklär sizä Baurda [...] var bir şehir</i>	Jetzt müßt ihr für einen Monat gehen, sie werden euch Programme geben, in Baur, [...] es gibt so eine Stadt.
197	<i>biz gittik orayı</i>	Wir sind dorthin gegangen.
198	<i>orda verdilär bizä ne orda rusça söylerlär hespini bän hiç bir şey annamerim</i>	Dort gaben sie uns, was - dort sagen sie alles auf Russisch, ich verstehe überhaupt nichts.
199	<i>o yana bu yana</i>	Dahin und dorthin.
200	<i>ama vardı bir dä grup moldovanja</i>	Aber es gab auch eine Gruppe auf Moldawisch.
201	<i>bän orayı gittim o moldav grupuna orda biraz biraz öörendim ne yazmaa ne yapmaa</i>	Ich bin dorthin gegangen, zu dieser moldawischen Gruppe, dort habe ich ein wenig gelernt, was zu schreiben, was zu machen ist.
202	<i>geldiynän diyorum bän onnarı toplad... verdi o bana o birinji klas</i>	Als ich zurückkam, sage ich, ich habe sie gesamm-, er gab mir diese erste Klasse.

203	<i>geldiynän diyorum bän onnarî toplad... verdi o bana o birinji klas</i>	Als ich zurückkam, sage ich, ich habe sie gesamm-, er gab mir diese erste Klasse.
204	<i>geldiynän diyorum bän onnarî toplad... verdi o bana o birinji klas</i>	Als ich zurückkam, sage ich, ich habe sie gesamm-, er gab mir diese erste Klasse.
205	<i>ama bän o bana dedi der sän ne türlü istersän konuş ööret onnarî yazmaa</i>	Aber ich, er hat mir gesagt, er sagt, sprich, wie du willst, [aber] bring ihnen bei, zu schreiben.
206	<i>bän öle dä yaptım (I: siz nişä düşündünüz o bukvalarî)</i>	Ich habe es auch so gemacht. (I: Wie haben Sie sich diese Buchstaben ausgedacht?)
207	<i>rus rus bukvalarî</i>	Russisch, die russischen Buchstaben.
208	<i>ozaman yoktu taa gagauz alfabesi (I: yoktu bilirim)</i>	Damals gab es noch kein gagausisches Alphabet. (I: Das gab es nicht, ich weiß.)
209	<i>slavyan o X. X. slvayan alfabetini biliyor</i>	Das slawische, dieser X. X. kennt das slawische Alphabet.
210	<i>hepsini onnarî bana verdi</i>	Er hat sie [d.h. die Buchstaben] mir alle gegeben.
211	<i>bän uydurdum bir gün içindä</i>	Ich habe sie in einem Tag angepaßt.
212	<i>bän hepsijini aldım bän yaptım kendi kendimä bir plan</i>	Ich habe sie alle genommen, ich habe mir selbst einen Plan gemacht.
213	<i>da benim uşaklarım açan bitirdik o yılı ya benim uşaklarım hepsi hazır</i>	Und meine Kinder, als wir dieses Jahr beendet haben, da waren meine Kinder alle vorbereitet.
214	<i>ama öbüründä da vardı</i>	Aber bei den anderen gab es auch [welche, die vorbereitet waren].
215	<i>sora getirdilər iki üç bulgar onnarî da koydular ööretsinnär</i>	Später brachten sie zwei, drei Bulgaren, die haben sie auch eingesetzt zum Unterrichten.
216	<i>bak bizdä çok uşak vardı ozaman üçüzün üstünä da</i>	Schau, bei uns gab es damals viele Kinder, mehr als dreihundert.
217	<i>da onnarî koydu onnarî da ööretsinnär ama onnar hiç bir bän bir kişinän hiç</i>	Und man hat sie auch eingesetzt, damit sie unterrichten, aber die waren nichts, nur ich, mit einer Person ist das nichts.
218	<i>onnar istemişlär sade onnarî fronda yollamasınnar</i>	Sie wollten nur, daß man sie nicht an die Front schickt.
219	<i>ellinji yılda bän evlendim</i>	Im Jahre fünfzig habe ich geheiratet
220	<i>ey nasi [...] fukāralıkta ama bizim küümüzde öle</i>	Na wie, [...] in der Armut, aber in unserem Dorf war es so:
221	<i>evlendiynän sade en ilkin nasi oluyor</i>	Was passiert ganz zuerst, wenn man heiratet?
222	<i>en ilkin dünürjülär yolıyolar küüdä öle</i>	Zuerst schickt man Brautwerber, im Dorf ist das so.
223	<i>dünürjülär gider sorerlar annesinä bobasına</i>	Die Brautwerber gehen und fragen die Eltern.
224	<i>olur mu</i>	Ist es möglich?
225	<i>annesi bobası kayıllık verisa sora toplaşiyorlar annaşerlar ne günü düün yapmaa</i>	Wenn die Eltern einverstanden sind, dann treffen sie sich und verabreden, an welchem Tag man die Hochzeit macht.
226	<i>da gelin gelir güveyin evinä o günü o bu oler</i>	Und die Braut kommt in das Haus des Bräutigams, an diesem Tag geschieht dies und das.
227	<i>bizdä düün işlerini bän yazmıştım anemdän</i>	Die Hochzeitsangelegenheiten bei uns hatte ich niedergeschrieben, von meiner Mutter.
228	<i>nasi baştan taa bitkiyadan</i>	Wie, von Anfang bis ganz bis zum Ende.
229	<i>ama benim düünüm biraz başka türlü oldu çok fukāraliktî yoksulluktu</i>	Aber meine Hochzeit war auf eine etwas andere Art, es herrschte große Armut.
230	<i>kolozlar çekettimişti karişmaliktî</i>	Die Kolchosen hatten angefangen, es war ein Durcheinander.

231	<i>kirkdokuzda insannarı kaldirdilar</i>	Neunundvierzig haben sie die Menschen vertrieben.
232	<i>kaldirdilar benim bu ani benim karim olajadi onun da annasini bobasini kaldirdilar</i>	Sie vertrieben, meine, die, die meine Frau werden sollte, deren Eltern haben sie vertrieben.
233	<i>ama onnari kaldiramadilar onnar duurmuşlar ani kaldirajaklar da diişmişlar bir başka küüyä kaçmişlar</i>	Aber sie konnten sie nicht vertreiben, sie haben gemerkt, daß man sie vertreiben will und sind umgezogen in ein anderes Dorf, sie sind geflohen.
234	<i>ama ani benim gelinim olajak onu da [.] biz tanışirdik onnan da biz onu bizim tarafta sakladik biraz</i>	Aber die, die meine Braut werden sollte, die [.], wir kannten uns, und wir haben sie bei uns versteckt, ein bißchen.
235	<i>da sora açan biraz uslandi ellininji yilda te nasi onu giydirdik öle fataylan niyä bizdä oluyor</i>	Und später, als es etwas ruhiger wurde, im Jahre fünfzig, haben wir sie mit dem Schleier bekleidet, wie es bei uns üblich ist.
236	<i>da onnarin evindän çalgijilarlan gözäl geldi benim evimä</i>	Und sie ist aus ihrem Haus mit Musikanten schön in mein Haus gekommen.
237	<i>derler Natilerin X. okadar</i>	Sie sagen Natis X., das war's.
238	<i>ama bizim dedelerimiz yedinji yedinji sirayi bän biliyorum</i>	Aber unsere Ahnen, die siebte Reihe, das weiß ich.
239	<i>benim dädum Panayit sayiler dädum</i>	Mein Großvater wird Panayit genannt, mein Großvater.
240	<i>Rusinin Mitinin Mihailun Panayit</i>	Panayit [der Sohn] von Mihail [dem Sohn] von Miti [dem Sohn] von Rusi.
241	<i>Rusinin kimsä Rusiymiş en köktän Rusinin Mitinin Mihailun Panayit</i>	Von Rusi, wer auch immer Rusi ist, ganz von der Wurzel, Panayit [der Sohn] von Mihail [dem Sohn] von Miti [dem Sohn] von Rusi.
242	<i>Panayit Mihailoviç</i>	Panayit, Sohn des Mihail.
243	<i>Mihail Dmitriviç</i>	Mihail Sohn des Dmitri
244	<i>Dmitri Rusiviç</i>	Dmitri Sohn des Rusi.
245	<i>bän bilirim taa derindän da</i>	Ich weiß das auch von ganz tief.
246	<i>şindi primar bana kim işleri açıkladi</i>	Jetzt hat mit der Vorsteher einige Sachen erklärt.
247	<i>o bendän taa büyük yaşta o</i>	Er ist älter als ich.
248	<i>kimär kere buluşyoruz o bana açıklar</i>	Wir treffen uns manchmal, und er erklärt es mir.
249	<i>şindi bän yapırım drevo bizim aaç [.] kökenlerimiz yerleştiriyorum</i>	Jetzt mache ich einen [Stamm]baum, unseren Baum [.] Ich lege unsere Wurzeln fest.
250	<i>ama herkes bu işlärän uruşmer</i>	Aber nicht jeder beschäftigt sich mit diesen Sachen.
251	<i>kimmiş kimmiş neysä</i>	Wer war es, wer war es, was soll's.
252	<i>ama bän yazar bana bu işler merakli</i>	Aber ich bin Schriftsteller, mich interessieren diese Sachen.
253	<i>bän bu işi istiyorum taa neredän gelmää nasi</i>	Ich möchte diese Sache [bis zu dem Punkt verfolgen], von wo man kommt, wie.
254	<i>bu Rusinin da ötesini istiyorum dä</i>	Ich möchte auch die [Zeit] über diesen Rusi hinaus [kennen].
255	<i>arayjam ömürüm yetişirsä bulajam yetişmezsä näabayim onu (I: evlendiniz sora ana-babanizla yaşerdiniz</i>	Ich werde es suchen, und wenn mein Leben reicht, finden, wenn es nicht reicht, was soll ich damit anfangen. I: Sie haben geheiratet und dann mit ihren Eltern gelebt?
256	<i>yaşardik anamnan bobamnan</i>	Wir haben mit meinen Eltern gelebt.
257	<i>sora biz genclär nasi genclär bän gidärdim</i>	Dann, wir Jungen, wie die Jungen, ich bin zur

258	<i>školaya vardi işim karim evdä işi o anamnan bilä</i>	Schule gegangen, ich hatte Arbeit. Meine Frau [hatte] ihre Arbeit zu Hause, zusammen mit meiner Mutter.
259	<i>bobam gidärdi kolxoza</i>	Mein Vater ging zur Kolchose.
260	<i>anam taa gitmäzdi</i>	Meine Mutter ging noch nicht.
261	<i>onnar başlardılar ev işinnän orda uuraşmaa dokurdular başka iş yapardılar hem benim karim kiyat da öölenirdi</i>	Sie fingen an, sich mit den Hausarbeiten zu beschäftigen dort, sie webten, sie machten andere Sachen, und meine Frau lernte auch [aus] Büchern.
262	<i>örärdi hem öölenirdi</i>	Sie strickte und lernte.
263	<i>o istärdi olsun yetişsin beni</i>	Sie wollte mich einholen.
264	<i>onu da öle koydu neetinä bän seni yetişejäm</i>	Das hat sie sich vorgenommen: Ich werde dich einholen.
265	<i>da bän dä yardım edärdim ona</i>	Und ich habe ihr auch geholfen.
266	<i>bän ona yardım edärdim</i>	Ich habe ihr geholfen.
267	<i>geldim verirdim ona te bunu okuujan bunu okuujan onu</i>	Ich kam und gab ihr: Dies mußt du lesen und dies und das mußt du lesen.
268	<i>ačan gitti eksamin vermäaa o en iisi vermiş o</i>	Als sie ging, um das Examen abzulegen, hat sie das beste abgelegt.
269	<i>aradılar bu gençleri</i>	Sie haben solche jungen [Leute] gesucht.
270	<i>o da isläydi meraklydi güzäldi bana deyni aalemä beki deil</i>	Sie war auch gut, sie war interessiert, sie war schön, für mich, vielleicht nicht für die anderen.
271	<i>da gitti orda beenmişlär ondan sora verdi orda eksamin sora gitti sora Baurda</i>	Und sie ist gegangen, und dort hat sie ihnen gefallen, danach hat sie dort das Examen abgelegt, danach ist sie gegangen, in Baur.
272	<i>sora verdilär ona iş da verdilär hepsini hepsi gözäl</i>	Dann hat man ihr Arbeit gegeben und man hat ihr alles gegeben, alles war schön.
273	<i>ama evdä dä sora kimin yoktu kim öörenmezdi bir yerdä onnarı hepsini kolxoza</i>	Aber zu Hause, später, wer nichts hatte, wer nicht irgendwo studiert hat, die [mußten] alle in die Kolchose.
274	<i>kolxoza (I: siz evlendiniz stevonozluk oldu mu</i>	In die Kolchose. I: Sie haben geheiratet, gab es eine kirchliche Trauung?
275	<i>yok biz bizdä yoktu küüdä kilisä</i>	Nein, wir, bei uns im Dorf gab es keine Kirche.
276	<i>kapalıydi</i>	Sie war geschlossen.
277	<i>başka yerä da bän gitmedim</i>	Und ich bin auch nicht woanders hingegangen.
278	<i>ii da ani gitmemişim</i>	Es war auch gut, daß ich nicht woanders hingegangen bin.
279	<i>eer gideydim beni uradajadılar beni ööretmenliktän</i>	Wenn ich gegangen wäre, hätten sie mich aus dem Schuldienst entfernt.
280	<i>orda onnarın vardi</i>	Dort hatten sie [das Sagen].
281	<i>biz bu işläri birazjik şüpelenärdik ani nasi öle olsun ama bilmezdik ani okadaradan tipki bu işi isterlär yapmaa</i>	Wir haben diese Sachen ein bißchen befürchtet, daß, wie es so sein könne, aber wir wußten nicht, daß sie genau diese Sache bis dahin machen wollen.
282	<i>biz ey alip satmazdik</i>	Na, wir haben es nicht abgekauft.
283	<i>sora belli oldu</i>	Danach kam es heraus.
284	<i>sora bän komunist oldum</i>	Dann bin ich Kommunist geworden.
285	<i>bän girdim partiyä (I: uşaklarınin belki oldu vaftizlik?</i>	Ich bin in die Partei eingetreten. I: Wurden Ihre Kinder vielleicht getauft?
286	<i>uşaklarımı da vaatiz etmedim ama bendän sakli benim anam hem karim vaatiz etmişlär</i>	Meine Kinder habe ich auch nicht getauft, aber meine Mutter und meine Frau haben sie, vor

287	<i>bän dä şüpeleñärdim ama yaptım öle ani görmiyorum bilmiyorum</i>	mir verborgen, getauft. Ich hatte auch einen Verdacht, aber ich habe so getan, als ob ich nichts sehe und nichts weiß.
288	<i>bän açan bu papaz şkolasındaydım ozaman gelirdim evä</i>	Als ich in dieser Pfarrerschule war, damals bin ich immer nach Hause gekommen.
289	<i>da yaz tatilerindä yaz kanikularında buluşurduk</i>	Und in den Sommerferien haben wir uns getroffen.
290	<i>uzakta yaşamıyoruz nişä gençlär öle buluşurduk beki bir oyun oynardık beki bir annatırdık birbirimizä bişey gülärdik öle ya da danışirdik</i>	Wir lebten ja nicht weit entfernt, wie Jugendliche, so haben wir uns getroffen, vielleicht haben wir einen Tanz getanzt, vielleicht haben wir einander etwas erzählt, haben gelacht, so ja, und wir haben uns kennengelernt.
291	<i>taa romin şkolada da danışirdik</i>	Wir kannten einander schon in der rumänischen Schule.
292	<i>o benim karım otururdu ilerdä</i>	Diese meine Frau hat vorne gesessen.
293	<i>ilerki sıralarda</i>	In den vorderen Reihen.
294	<i>bän gërdä otururdum</i>	Ich habe hinten gesessen.
295	<i>da ama öle birbirimizä öle laf çok katmazdık</i>	Aber wir haben nicht so viel miteinander geredet.
296	<i>böle bişey bir karındaş istemä beki bir başka bir şey [.] öle</i>	So, etwas, einen Stift wollen, vielleicht eine andere Sache [.] so.
297	<i>nişä uşaklar nişä çoşuklar ama sora açan bän başladım gelmä buluşurduk kimär kere da bir iki kere kaldık salt ikimiz</i>	Wie Kinder, aber später, als ich anfang, [in den Sommerferien] zu kommen, haben wir uns ein paar mal getroffen, eins, zwei Male sind wir auch nur zu zweit geblieben.
298	<i>bir iki kere</i>	Ein, zwei Mal.
299	<i>da ne laf oldu orda da bän geldiynän açan bitkinji yılın geldim o geçärdim bunnarın yanından o da punardan su çeker</i>	Und was es da für ein Gerede gab, und als ich im letzten Jahr kam, bin ich an ihrer Seite vorbeigegangen und sie holte Wasser aus der Quelle.
300	<i>var onnarın evinin yanında var gözäl bir pınar da su çeker</i>	Neben ihrem Haus gibt es eine schöne Quelle, und sie holt Wasser.
301	<i>bän geçerkän verdim selam</i>	Beim Vorbeigehen grüßte ich sie.
302	<i>der dur bän sana bir şey söylem</i>	Sie sagt, bleib mal stehen, ich will dir was sagen.
303	<i>bän durdum</i>	Ich bin stehen geblieben.
304	<i>da orda o kofaları dökünjä şu bu dir sän açan gene gideşen bana bir kiyat yaz</i>	Und während sie dort diese Eimer ausschüttet, sagt sie dies und das: Wenn du wieder weggehst, schreib mir einen Brief.
305	<i>bän de gittim dä yazmadım</i>	Und ich bin gegangen und habe ihr nicht geschrieben.
306	<i>ey utandım ee öle okadar bilirdik</i>	Na, ich habe mich geschämt, na wir kannten es so.
307	<i>ama sora açan artık bän öğretmen oldum onun da babası da geldi o onu da almiştilar askere da ordan nasıydı gelmiş</i>	Aber später, als ich schon Lehrer war, kam auch ihr Vater, ihn hatten sie auch zur Armee gezogen, und er ist, wie auch immer, von dort gekommen.
308	<i>onun babasına da verdilär çünkü kurtulsun askerliktän yinä verdilär şkolada bir iş nesıydı</i>	Ihrem Vater haben sie auch gegeben, damit er vom Wehrdienst erlöst wird, haben sie ihm in der Schule eine Arbeit gegeben, was auch immer.
309	<i>sora bir kaç kere öle aramızda oldu laf ani</i>	Dann gab es ein paar Mal zwischen uns

310	<i>şindidän sora büyüdük sora bän ona sordum</i>	Gespräche, daß wir nunmehr erwachsen sind. Dann habe ich sie gefragt.
311	<i>diyorum te şindi bu işlär karişti ortalıkta zör da yaşamak ama derim gençlik hep gençlik</i>	Ich sage: Jetzt sind diese Sachen durcheinandergekommen, das Leben ist auch schwer, aber, sage ich, die Jugend ist immer die Jugend.
312	<i>o bana der sän eer der bu işlerä düşünürsän halizdän önjedän lāzīm anama bobama sormaa</i>	Sie sagt mir: Wenn du, sagt sie, an diese Sachen wirklich denkst, muß man zuerst meine Eltern fragen.
313	<i>en ilkin bu iş</i>	Zuallererst diese Sache.
314	<i>biz var nasil buluşalım sennän laf edelim yıllarja</i>	Wir können uns jahrelang treffen und sprechen.
315	<i>ama eer bir şey lāzīm olursaydı halizdän önjedän</i>	Aber wenn etwas wirklich nötig sein sollte, zuerst –
316	<i>da sora benim dä anam babam derler eh bizdä şindän sora sän bizim en büyük çojuumuzsun</i>	Und dann sagen meine Eltern : Na, du bist nun mal bei uns unser ältester Sohn.
317	<i>sän eer varsaydı niyetin biz bilyors hani sän bilirsin</i>	Wenn du es vorhast, wissen wir, daß du sie kennst.
318	<i>benim karımın adı X.'ydi</i>	Der Name meiner Frau war X.
319	<i>X.'yi biliyorsun</i>	Du kennst X.
320	<i>eer sän onu beenirsaydın bakmadaan ki vakıtlar zör sän şindidän sora yirmiiki yaşındaysın o da çok ii bir insan çok ii aileleri var</i>	Wenn sie dir gefällt, ohne darauf zu achten, daß die Zeiten schwer sind, du bist nunmehr zweiundzwanzig, und sie ist ein sehr guter Mensch, sie hat eine sehr gute Familie.
321	<i>onu var nası başkası da alsın</i>	Es ist auch möglich, daß sie ein anderer nimmt.
322	<i>öle [.] öle da evlendik.</i>	So war's [.] , und so haben wir geheiratet.